



14.05.2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

mit dem heutigen Schreiben möchten wir Sie alle über die weitere Schulöffnung nach den Maiferien informieren, von der Sie sicherlich auch schon in der Presse gehört haben.

Für die **Kombination aus Präsenz- und Fernunterricht** bis zu den Sommerferien sind uns am Dienstagabend die Eckpunkte und Anweisungen aus der Schulbehörde mitgeteilt worden. Auf dieser Grundlage haben wir unter Hochdruck einen weiteren neuen Beschulungsplan erarbeitet. Folgende Punkte wurden dabei berücksichtigt:

- **Ab dem 25. Mai** bekommen ausnahmslos **alle Schülerinnen und Schüler** an allen allgemeinbildenden Schulen im unten genannten Umfang **Präsenzunterricht**. Die bisherige Regelung des Hygieneplanes, dass max. 25% der Schülerschaft an einem Tag in der Schule sein darf, wurde dafür von der BSB aufgehoben.

Die neuen Organisationsvorgaben lauten für die Grundschulen wie folgt:

- ❖ **Vorschule:** 12 Unterrichtsstunden Präsenzunterricht pro Woche
- ❖ **Jg. 1-3:** 5 Unterrichtsstunden Präsenzunterricht pro Woche
- ❖ **Jg. 4:** 13 Unterrichtsstunden Präsenzunterricht pro Woche (die Beschulung der Viertklässler*innen läuft wie gehabt weiter)

Welcher Tag bzw. welche Tage das für Ihr(e) Kind /Kinder konkret sein werden, erfahren Sie in einem gesonderten Schreiben von der Klassenlehrerin Ihres Kindes.

- Aufgrund der **Infektionsgefahr** findet der Unterricht bis zu den Sommerferien nun auch für die Jahrgänge VSK, Kl. 1,2 und 3 in **kleinen Lerngruppen** bis maximal 15 Schülerinnen statt.
- Jede Schule entscheidet selbst, unter Berücksichtigung der spezifischen Rahmenbedingungen, an welchen Tagen eine Lerngruppe Präsenzunterricht und an welchen Tagen sie Fernunterricht hat. Dabei haben wir, soweit es organisatorisch noch möglich ist, auf eine gleichmäßige Verteilung der Lerngruppen über die Woche und auf unterschiedliche Anfangs- und Endzeiten sowie Pausenregelungen geachtet, damit sich möglichst wenig Schülerinnen und Schüler gleichzeitig im Schulgebäude aufhalten.
- Jede Lerngruppe wird nur in ihrem Klassenraum unterrichtet. Jede(r) Schüler*in bekommt einen **festen Platz**, mit einem Sicherheitsabstand von 1,5 m. Jede(r) darf nur mit dem eigenen Lern- und Arbeitsmaterial arbeiten.

Da nun alle Lehrkräfte in den Präsenzunterricht sowie in die Notbetreuung oder Vertretungsaufgaben eingebunden sind, können sie den **Fernunterricht** in Form von Videokonferenzen, Chats etc. nicht mehr im gleichen Umfang wie bisher durchführen.

Die Kinder werden weiterhin mit Unterrichtsmaterial versorgt, welches sie an dem unterrichtsfreien Tag zuhause bearbeiten. Im **Präsenzunterricht** finden auch die Einführung neuer Themen sowie die Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen und Fragen statt.

Alle Schülerinnen und Schüler, die zum Präsenzunterricht kommen, gehen bitte entsprechend der Anweisungen ihrer Klassenlehrerinnen zum **zugewiesenen Tor**. Die jüngeren Kinder, die weder allein kommen und nach Hause gehen dürfen, werden von einer Lehrerin am Tor abgeholt und zum Unterrichtsschluss auch wieder dorthin gebracht, um von Ihnen dort in Empfang genommen zu werden. **Bitte kommen Sie aus Sicherheitsgründen nicht mit auf das Schulgelände und in die Klasse!**

Die Kinder, die in der **Notbetreuung** sind, müssen pünktlich um **8.00 in Elternbegleitung zum Tor vor der Turnhalle** kommen. Die Betreuung findet ab dem 25.05.2020 in zwei größeren Gruppen, in der **Mensa** statt. Aufgrund der Schulöffnung für alle Kinder sind hier unsere räumlichen und personellen Kapazitäten jetzt sehr begrenzt und wir bitten Sie, die Notbetreuung auch weiterhin nur im **Notfall** in Anspruch zu nehmen. Bitte warten Sie nach Ihrer schriftlichen Anmeldung über das Schulpostfach (Vorgaben s. Homepage) auf eine Rückmeldung, ob wir noch Kapazität haben. Wir danken für Ihr Verständnis.

Über die Möglichkeiten ein Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung in Anspruch zu nehmen, werden Sie von unserem GBS-Kooperationspartner direkt in einem extra Schreiben informiert.

Weiterhin haben folgende Punkte Gültigkeit:

- die Benutzung von einem **Mund-Nase-Schutz** (MNS) oder Mund-Nase-Bedeckung (MNB): „Im Unterricht ist das Tragen bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich“.... „Die Beschaffung und Pflege von MNS oder MNB liegt in der Verantwortung von Schülerinnen und Schülern bzw. Eltern sowie den Beschäftigten an Schulen.“ (Q.: Hygieneplan Corona Schulen 2020-04-21 der BSB). Allerdings wird **insbesondere für die Pausen die Nutzung einer Maske sehr empfohlen**.
- Kinder und Jugendliche mit einschlägigen Vorerkrankungen müssen nicht in die Schule kommen. Schülerinnen und Schüler werden auf Antrag auch dann von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit, wenn sie gesund sind, aber in häuslicher Gemeinschaft mit Personen leben, die im Fall einer Infektion besonders gefährdet wären. Das Vorliegen der Vorerkrankung bzw. besonderen Gefährdung ist gegenüber der Schulleitung glaubhaft zu machen. Ansonsten gilt die Schulpflicht.
- Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmack-/Geruchssinn, Halsschmerzen oder Gliederschmerzen) muss Ihr Kind auf jeden Fall zu Hause bleiben!
- Wir hoffen Ihnen hiermit die wichtigsten Neuigkeiten in der Kürze der Zeit übermittelt zu haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Kindern nach den Maiferien. Alle Informationen und Angebote finden Sie auch weiterhin zum Nachlesen auf unserer Homepage. Bleiben Sie gesund. Alles wird gut... nur anders.

Ihre B. Kuß (Schulleiterin) und I. Karl (Stellv. Schulleiterin)

Schule Burgunderweg | Grundschule mit Vorschulklassen | Offene Ganztagschule (GBS)

Burgunderweg 2 | 22453 Hamburg | Tel.: 040-4289623-0 |

E-Mail: schule-burgunderweg@bsb.hamburg.de

Internet: www.schule-burgunderweg.de